



Wichtige Vorteile der batterieelektrischen Ausführungen:

Neben dem ergonomischen Vorteil ganz einfach auf Knopfdruck **ohne Kraftaufwendung** zu arbeiten, gibt es noch eine ganze Menge andere Vorteile, die sowohl das Arbeiten erleichtern, aber auch die Sicherheit im Umgang mit dem Flurförderzeug erhöhen.



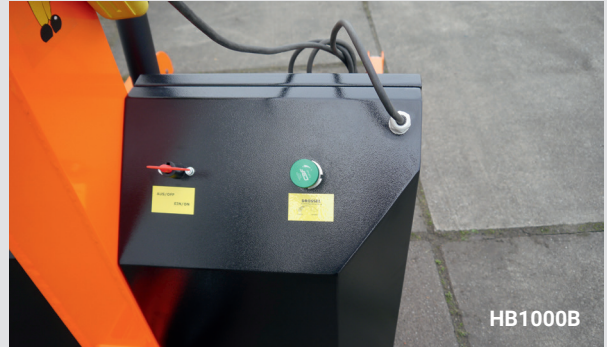
HB500GKB

Der Hauptunterschied zwischen einer manuellen Ausführung und der elektrischen Ausführungen in Thema Sicherheit ist der, dass beim elektrischen Gerät **JEDE Traglastposition** gegen Überlast **gesichert** ist. Beim manuellen Gerät gibt es nur für die max. Tragkraft ein Überlastventil, für alle folgenden Positionen ist der Bediener verantwortlich, dass er das genaue Gewicht der zu hebenden Last kennt und die passende Tragkraftsposition auswählt.

Beim Anheben von zu schweren Lasten in der falschen Position kann nur der elektrische Kran eigenständig das Anheben der Last verhindern.



Durch den Mikroschalter und Anschlag mit der Energiekette erfolgt eine Verbindung zum Überlastventil. Dadurch erkennt das Überdruckventil auch für die ausgezogenen Ausleger die zulässigen Tragkräfte.



Ein weiterer großer Vorteil von elektrischen Geräten – insbesondere wenn mehrere Personen Zugriff hätten oder gar im Schichtdienst gearbeitet wird, ist dass der Elektrobull durch Abziehen des roten Hauptschlüssels gesperrt und somit **der Zugang durch Unbefugte unterbunden wird**.

Das grüne Drosselventil erlaubt eine millimeterweise langsame Absenkgeschwindigkeit einzustellen. Bei einem voreinstellbaren Ventil können Sie sicherstellen, dass die Absenkgeschwindigkeit immer gleich ist und nicht von der Schnelligkeit und Kraft des Bedieners beim Öffnen des Ventiles abhängig ist.

Teure Maschinen und Werkzeuge können so geschützt werden.

Testen Sie es selbst und **besuchen Sie uns in Willich bei Düsseldorf** oder schauen Sie sich das Video zum Elektrobull an.

Das Video zum **Elektrobull** finden Sie auf www.hydrobull.de



Unsere Elektrobulls sind alle mit einem Handtaster ausgestattet, so dass der Bediener in der Nähe der Last stehen kann und diese im Auge hat. Außerdem kann er gleichzeitig den Hub/Senken betätigen und falls nötig die Last führen.

Es gibt nicht nur die Möglichkeit elektrisch zu heben, sondern auch **elektrisch zu fahren**. Dies hat den Vorteil, dass gerade weitere Strecken (z. B. Beim Parken an anderem Ort als am Einsatz oder auch bei mehreren Hallen oder größerem Gelände) das Gerät leicht ohne Kraftaufwand und zügig verfahren werden kann. **Ein Gerät, das sich leicht bedient** und schnell holen lässt, **wird von den Mitarbeitern** immer eher **verwendet** und die Verwendung des richtigen Flurförderzeuges erhöht immer die Sicherheit im Betrieb.

Die Geschwindigkeit ist auf Wunsch durch uns regulierbar, so dass sie auch auf Schrittgeschwindigkeit festgelegt werden kann. Im Gegensatz zum Stapler kann das Gerät sehr langsam an Lasten herangefahren werden.

Dies ist bei der Handpumpe aus Entfernungsründen nicht möglich. **Der Handtaster bietet daher hohe Sicherheit, weil der Bediener nah am Geschehen ist und Zeit spart.**

Der Fahrtrieb ist mit folgenden Sicherheitsfeatures ausgerüstet: Lässt der Bediener die Deichsel los – bleibt das Gerät stehen (ein manuelles Gerät verfügt über keine Fahrbremse und würde einmal in Fahrt gebracht weiterrollen) Drückt der Bediener die Deichsel in die Waagerechte – bleibt das Gerät stehen. Lässt der Bediener rückwärts gegen ein Hindernis, sorgt der rote Umkehrschalter dafür, dass das Gerät eigenständig vom Bediener wegfährt und ihn nicht einquetscht.

Der Fahrtrieb verfügt also über eine Fahrbremse. Der manuelle Kran wird rein durch Muskelkraft gebremst.